

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

112. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2012

113. Kundmachung der Wissensbilanz 2011 der Universität Salzburg

114. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

115. Bestellung zu Lehrgangsleiterinnen bzw. Lehrgangsleitern von Universitätslehrgängen

116. Erinnerung – Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg - 2012 / Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg - 2012

117. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für "Sprachwissenschaft – Französisch und Italienisch" an der Universität Salzburg

118. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Logik und Wissenschaftstheorie an der Universität Salzburg

119. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Theoretische Philosophie (Schwerpunkt Analytische Philosophie) und ihre Geschichte an der Universität Salzburg

120. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

121. Ausschreibung von Lehraufträgen (Tschechisch Lektorat) am Fachbereich Slawistik der Universität Salzburg

112. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2012

BGBI. I Nr. 52/2012
Änderung des Universitätsgesetzes 2002

BGBI. II Nr. 159/2012
Leistungs- und Förderungsstipendien-Verordnung 2012

113. Kundmachung der Wissensbilanz 2011 der Universität Salzburg

Die Wissensbilanz 2011 der Universität Salzburg kann unter
<http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/1835196.PDF>
eingesehen werden.

114. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis verliehen:

* Dr. **Gertie J. OOSTINGH**, FB Molekulare Biologie – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für die wissenschaftlichen Fächer „Molekularbiologie“ und „Immunologie“

115. Bestellung zu Lehrgangsleiterinnen bzw. Lehrgangsleitern von Universitätslehrgängen

Vom Vizerektor für Lehre wurden folgende Lehrgangsleiterinnen bzw. Lehrgangsleiter bestellt:

Univ.-Prof. Dr. Hubert Haider zum Lehrgangsleiter für die Universitätslehrgänge „Speech and Language Facilitation“, „Sprach- und Kommunikationsförderung“ und „Klinische Linguistik“.

Univ.-Prof. Dr. Eva Traut-Mattausch und Univ.-Prof. Dr. Eva Jonas als Lehrgangsleiterinnen des Universitätslehrgangs „Supervision/Coaching“.

116. Erinnerung – Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg - 2012

Im Andenken an Herrn Kurt Zopf, einen großzügigen Förderer der Universität, schreibt die Universität Salzburg jährlich den mit 10.000,- Euro dotierten Kurt-Zopf-Förderpreis für Angehörige der Universität aus. Mit dieser Auszeichnung sollen hochrangige und international beachtete Publikationsleistungen honoriert werden. Der Fokus liegt hierbei jährlich alternierend auf einem anderen Publikationsmedium. Im Jahr 2012 sollen herausragende wissenschaftliche Journalbeiträge von bereits renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität (Letzt-, Hauptautorenschaft) prämiert und deren weitere wissenschaftliche Karriere gefördert werden.

Die diesjährige Ausschreibung zielt auf die Bereiche Naturwissenschaften, Humanmedizin und Technische Wissenschaften ab. Grundlage für die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers ist eine wissenschaftliche Originalpublikation, die innerhalb der beiden der Ausschreibung vorangegangenen Kalenderjahre erschienen ist.

Für die Beurteilung der Anträge wird, um eine facheinschlägige und objektive Beurteilung zu gewährleisten, eine Jury bestehend aus hochrangigen und erfahrenen, vorwiegend uni-externen Fachexperten eingesetzt.

Die Jury geht bei der Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers von folgenden Kriterien aus:

- Reputation des Publikationsmediums (Verlag, Zeitschrift etc.) innerhalb der Forschungsdisziplin
- Originalität der Zielsetzung der Publikation (Hypothesen, Theorien, Modelle)
- Neuartigkeit und wissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse in der Forschungsdisziplin
- Qualität der Ausarbeitung des Themas (Methoden, Analysen, Schlussfolgerungen)
- Präsentation des Inhalts und der Form der Arbeit
- Bei mehreren Autorinnen und Autoren: Beitrag der Bewerberin bzw. des Bewerbers an der Publikation (Erläuterungen dazu können z.B. im Rahmen des Bewerbungsschreibens vermerkt werden; maximal 2 Seiten)
- Publikationen, die überwiegend in Salzburg entstanden sind, werden favorisiert

Von dem Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro sind 8.000,- Euro für die eigene wissenschaftliche Arbeit der Preisträgerin bzw. des Preisträgers an der Universität bestimmt, 2.000,- Euro stehen zur freien Verfügung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers. Der Preis kann auch geteilt werden. Die Vergabe des Kurt-Zopf-Förderpreises findet in kleinem Rahmen statt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über die getroffene Entscheidung benachrichtigt.

Bewerbungsbedingungen:

- Habilitierte Angehörige bzw. habilitierter Angehöriger der Universität Salzburg in aktivem Dienststand
- Wissenschaftliche Publikation innerhalb der beiden der Ausschreibung des Förderpreises vorangegangenen Kalenderjahre (d.h.: 2010/2011)
- Es kann nur eine Arbeit eingereicht werden.

Bewerbungsmodalitäten:

Anträge müssen folgende Unterlagen beinhalten:

- Formloses Anschreiben (mit Kontaktdaten, kann in elektronischer Form übersandt werden)
- Kopie der der Bewerbung zugrunde liegenden wissenschaftlichen Publikation (nach Möglichkeit in elektronischer Form) sowie ein Abstract der Publikation

Bewerbungen können bis zum **29. Juni 2012** bei Frau Mag. Elisabeth Egger (Abteilung für Forschungsförderung, Tel. 0662-8044-2453, E-Mail e.egger@sbg.ac.at) eingereicht werden, die auch für Informationen und bei Rückfragen zur Verfügung steht.

Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch.

Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg - 2012

In memory of Kurt Zopf, a generous supporter of the University of Salzburg, the University endows €10,000 each year to the Kurt-Zopf-Prize. This award is given for internationally renowned publication achievements of research staff members from the University of Salzburg within the previous two calendar years. The prize is conferred annually, alternating between publishing mediums. In the year 2012, prominent scientific journal articles (final or principal authorship) of already-known scholars and scientists from the University will be considered for the award. The Kurt-Zopf-Prize is intended to further support the scientific career of the recipient.

The focus of this year's prize is in the areas of natural science, human medicine and technical sciences. The basis for selection of the winner is an original scientific publication, published within the two calendar years preceding the award.

To ensure a professional and objective evaluation procedure, submissions will be evaluated by a jury consisting of senior, experienced, scientific experts, predominantly external to the University of Salzburg.

Award Criteria

- Reputation of the publication media (publisher, journal, etc.) within the research discipline
- Originality of the purpose of publication (hypotheses, theories, models)
- Novelty and scientific significance of the findings in the research discipline
- Quality of the preparation of the subject (methodology, analysis and conclusions)
- Presentation (content and style)
- For multiple authors: the applicant(s) contribution to the publication (e.g., explanations can be noted in the cover letter; max. 2 pages)
- Publications originating predominantly in Salzburg are favored

Regarding the €10,000 prize, €8,000 of the total amount will be allotted for the award recipient's scientific work at the University. The remaining €2,000 can be used at the recipient's discretion. The prize can be shared. Presentation of the Kurt-Zopf-Prize will take place in a small ceremony. All applicants will be notified of the final decision.

Eligibility Criteria

- A habilitated member of the University of Salzburg actively associated with an organizational unit of the University of Salzburg

- Scientific publication of work within the previous two calendar years (2010/2011)
- Only one publication can be submitted

Application Procedure

The following documents must accompany the application:

- Informal letter with contact information including physical and e-mail addresses and phone-numbers (can be sent in electronic form)
- A copy of the scientific publication and an abstract of the publication (preferably in electronic form)

Applications should be submitted to Elizabeth Egger no later than 29 June, 2012. (Research Support Unit, Tel 0662-8044-2453, e-mail e.egger@sbg.ac.at). If you are in need of additional information, refer to the contact information above.

The jury's decision is final. There is no legal recourse and no right to appeal.

117. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für "Sprachwissenschaft – Französisch und Italienisch" an der Universität Salzburg

GZ B 0013/1-2011

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Romanistik** zum 01. 10. 2012 die unbefristete

Universitätsprofessur für "Sprachwissenschaft – Französisch und Italienisch"

zu besetzen.

Die Professur soll das Fach „Sprachwissenschaft – Französisch und Italienisch“ in seiner ganzen Breite vertreten, weshalb von den BewerberInnen eine entsprechende Kompetenz sowohl in der französischen als auch in der italienischen Sprachwissenschaft erwartet wird. In der Lehre sollen diese beiden Gebiete in ihrer vollen Breite in Synchronie und Diachronie abgedeckt werden. In der Forschung sollen zumindest zwei verschiedene Kernbereiche der französischen und italienischen Sprachwissenschaft substantiell vertreten sein.

Der/die Stelleninhaber/in muss sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in den Lehramtsstudien Französisch und Italienisch sowie in den entsprechenden Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien anbieten. Ein großer Teil der Lehrveranstaltungen ist in französischer bzw. in italienischer Sprache abzuhalten; Verwaltungssprache der Universität Salzburg ist Deutsch.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation (*venia docendi*) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre
4. pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung
5. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung
6. ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Bereitschaft zur Mitwirkung an und zum Ausbau der Forschungskooperationen an der Paris Lodron-Universität
2. Engagement künftiger Stelleninhaber/innen in der Lehramtsausbildung
3. aktive Mitwirkung bei der Neukonzeption der LehrerInnen-Ausbildung an der Paris Lodron-Universität
4. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung

5. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelwerbung
6. Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
7. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen
8. Mitarbeit im „Salzburger Zentrum für Sprachlehrforschung“

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Für die Bewerbung wird ein Formular bereitgestellt (siehe Homepage des Fachbereichs Romanistik). Darüber hinaus sind der Bewerbung eine kurze Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sowie die üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten beizufügen. Sämtliche Bewerbungsunterlagen sind auch als digitale Version auf CD an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **29. Juni 2012** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden.

118. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Logik und Wissenschaftstheorie an der Universität Salzburg

GZ B 0007/1-2012

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Philosophie** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät mit 1. Oktober 2013 die

unbefristete Universitätsprofessur für Logik und Wissenschaftstheorie

zu besetzen.

Das Lehr- und Forschungsgebiet umfasst Logik und Wissenschaftstheorie, verstanden als methodische Grundlagendisziplinen der Wissenschaften im Allgemeinen und der Philosophie im Besonderen. Selbstverständlich wird dabei vorausgesetzt, dass die formal-analytischen Methoden dieser Disziplinen auf hohem Niveau und in Kenntnis des aktuellen Forschungsstandes beherrscht werden. Wegen der Bedeutung von Logik und Wissenschaftstheorie für alle Wissenschaften wird auf die Befähigung und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit besonderer Wert gelegt. Die engagierte Mitwirkung an der "School of Education" der Universität Salzburg und die Betreuung der Lehramtsstudierenden wird erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als UniversitätsdozentIn gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht, insbesondere eine dem Ausschreibungsprofil entsprechende Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistung

3. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung, insbesondere die Fähigkeit, die Studierenden zu selbständigem Denken anzuregen
4. hervorragende wissenschaftliche Eignung
5. Erfahrungen in der universitären Lehre und Verwaltung
6. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
7. der Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.)
8. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität und an deren Ausbau
2. Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung
3. Erfahrung im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz
5. Fähigkeit, Lehrveranstaltung und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/ Verwendungsgruppe A 1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.571,20 brutto ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Der Bewerbung ist der ausgefüllte Bewerbungsbogen (herunterzuladen auf: <http://www.uni-salzburg.at/phs> unter "Aktuelles") beizulegen. Daneben werden die üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, vollständige Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen und der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten sowie eine Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele erwartet. Darüber hinaus sollen auch die fünf im Sinne der Ausschreibung wichtigsten Schriften ausschließlich in digitaler Form beigefügt werden (max. 2 Monographien).

Sämtliche Bewerbungsunterlagen sind an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **17. September 2012 (Poststempel)** der Serviceeinrichtung Personal, Kapittelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Die digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist auf einem Datenträger beizulegen.

119. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Theoretische Philosophie (Schwerpunkt Analytische Philosophie) und ihre Geschichte an der Universität Salzburg

GZ B 0006/1-2012

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Philosophie** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät mit 1. Oktober 2013 die unbefristete

Universitätsprofessur für Theoretische Philosophie (Schwerpunkt Analytische Philosophie) und ihre Geschichte

zu besetzen.

Das Lehr- und Forschungsgebiet umfasst die theoretischen Kernfächer der Philosophie (wie Erkenntnistheorie, Ontologie und Metaphysik) in ihrer analytischen Ausprägung entsprechend dem Profil des Fachbereichs, das sich durch eine methodisch exakte Behandlung philosophischer Grundfragen bzw. durch das Verständnis von Philosophie als strenger Wissenschaft auszeichnet. Deshalb wird auf die Beherrschung formal-analytischer Methoden besonderer Wert gelegt. Die Forschung in den Kernfächern der Theoretischen Philosophie sollte durch systematisch geleitete philosophiehistorische Analysen ergänzt werden.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als UniversitätsdozentIn gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht, insbesondere eine dem Ausschreibungsprofil entsprechende Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistung
3. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung, insbesondere die Fähigkeit, die Studierenden zu selbständigem Denken anzuregen
4. hervorragende wissenschaftliche Eignung
5. Erfahrungen in der universitären Lehre und Verwaltung
6. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
7. der Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.)
8. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität und an deren Ausbau
2. Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung
3. Erfahrung im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelerwerbung
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz
5. Fähigkeit, Lehrveranstaltung und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/ Verwendungsgruppe A 1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.571,20 brutto ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Der Bewerbung ist der ausgefüllte Bewerbungsbogen (herunterzuladen von: <http://www.uni-salzburg.at/pfs> unter "Aktuelles") beizulegen. Daneben werden die üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, vollständige Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen und der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten sowie eine Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele erwartet. Dar-

über hinaus sollen auch die fünf im Sinne der Ausschreibung wichtigsten Schriften ausschließlich in digitaler Form beigelegt werden (max. 2 Monographien).

Sämtliche Bewerbungsunterlagen sind an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **17. September 2012** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Die digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist auf einem Datenträger beizulegen.

120. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

...

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

A 0078/1-2012

Am **Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.004,70 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Neutestamentliche Bibelwissenschaft sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs
- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Katholischen Theologie mit einer Dissertation im Fach Neues Testament und die zumindest teilweise Publikation dieser Dissertation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kompetenz in religionswissenschaftlichen Fragestellungen und Zugangsweisen zu biblischen Texten; gute Kenntnisse im Bereich der elektronischen Medien/EDV; gute Kenntnisse in zumindest einer modernen Sprache (Englisch, Italienisch o.Ä.)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Engagement und didaktisches Geschick bei der Vermittlung von Lehrinhalten sowie Motivation und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2923 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0082/1-2012

Am **Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis Juli 2014
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Wirtschafts- und Unternehmensrechts sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: rechtswissenschaftliches Dissertationsvorhaben aus einem Bereich des Wirtschafts- und Unternehmensrechts (idealerweise Kapitalmarktrecht oder Versicherungsrecht); Affinität zu wirtschaftlichen sowie aktuellen privat- und wirtschaftsrechtlichen Themen, gute Englischkenntnisse und gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0079/1-2012

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.004,70 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich englische Sprachwissenschaft mit einem zusätzlichen facheinschlägigen Schwerpunkt; Mitwirkung am Forschungs- und Lehrbetrieb des Fachbereichs in Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen; eigenverantwortliche Lehre in der englischen Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik; redaktionelle Betreuung von Publikationen; Übernahme von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben in der Lehre und Forschung; Betreuung von Abschlussarbeiten; die Mitwirkung an der School of Education wird erwartet
- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der englischen Sprachwissenschaft (bzw. in der Fremdsprachendidaktik Englisch) und die zumindest teilweise Publikation der Dissertation; breite Lehr- und Forschungserfahrungen in den Kerngebieten der englischen Sprachwissenschaft bzw. der Angewandten Sprachwissenschaft (Sprachlehr- und -lernforschung, Textlinguistik, Pragmatik, berufsbezogene Linguistik); einschlägige Publikationen, Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an und Erfahrung mit der Umsetzung linguistischer Erkenntnisse in die Unterrichtsmethoden und Materialien des schulischen Englischunterrichts; Erfahrung in der Medienlinguistik; Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Zuverlässigkeit und hohes Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0080/1-2012

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.004,70 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft mit einem zusätzlichen facheinschlägigen didaktischen Schwerpunkt; Mitwirkung am Forschungs- und Lehrbetrieb des Fachbereichs in Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen; redaktionelle Betreuung von Publikationen; Mitorganisation von facheinschlägigen Tagungen sowie didaktischen Veranstaltungen im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft; Betreuung von Abschlussarbeiten; Schwerpunkte im Besonderen: praxisrelevante Gebiete der Literatur an der Schnittstelle von Literatur-/Kulturwissenschaft und Fachdidaktik (z.B. Literatur und visuelle Me-

dien, Erzählstrategien, phantastische Literatur, Populärkultur...); die Mitwirkung an der School of Education wird erwartet

- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Anglistik mit Auszeichnung im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft und die zumindest teilweise Publikation der Dissertation; eigene Lehre im Bereich anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Literaturdidaktik, Organisation didaktischer Fortbildungsveranstaltungen, Erfahrung in Projektmitarbeit, umfassende didaktische Ausbildung für sämtliche sekundäre Schulformen sowie im tertiären Bildungsbereich, im Bereich Erwachsenenbildung und in der Lehrerfortbildung, Auslandsaufenthalte im englischsprachigen Raum, facheinschlägige Publikationen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in Tagungsorganisation, Editionstätigkeit, Mitarbeit bei Beantragungen von internationalen Drittmittelprojekten, Mitarbeit bei facheinschlägigen und interdisziplinären Forschungsgruppen, Erfahrung mit Online Ressourcen, hochschuldidaktische Erfahrung / Schulung, Einbindung in den internationalen Wissenschaftsbetrieb, sehr gute EDV- und AV-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Organisationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A0081/1-2012

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14× jährlich)

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Sprachwissenschaft; Mitwirkung am Forschungs- und Lehrbetrieb des Fachbereichs in Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen; eigenverantwortliche Lehre in der englischen Sprachwissenschaft (in den Kernbereichen sowie in angewandter, medien- und textbezogener Sprachwissenschaft); redaktionelle Betreuung von Publikationen; Übernahme von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben in Lehre und Forschung; Betreuung von Abschlussarbeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der englischen Sprachwissenschaft (vorzugsweise in einem textlinguistischen, pragmatischen oder medienlinguistischen Thema); breite Lehr- und Forschungserfahrungen in den Kerngebieten der englischen Sprachwissenschaft und der Angewandten Sprachwissenschaft (Soziolinguistik, Textlinguistik, Pragmatik, berufsbezogene Linguistik, Medienlinguistik); einschlägige Publikationen; Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an und Erfahrung mit der Beforschung multimodaler Texte/Kommunikation, Erfahrungen in der Medienlinguistik, Auslandserfahrung, Projekterfahrung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und hohes Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0088/1-2012

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.004,70 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Pädagogik / Erziehungswissenschaft / Bildungsforschung; Durchführung selbständiger Lehre im Umfang von mindestens vier Semesterwochenstunden; Betreuung von akademischen Qualifikationsarbeiten; Beiträge zur Weiterentwicklung der Lehre
- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Pädagogik/Erziehungswissenschaft/Bildungsforschung und die zumindest teilweise Publikation der Dissertation, Erfahrung in der universitären Lehre; von den Bewerbern/Bewerberinnen wird methodische und methodologische Erfahrung und Kompetenz im Bereich der empirischen Forschungsmethoden (qualitativ und quantitativ) erwartet; hinsichtlich der inhaltlichen Ausrichtung ist die Anbindung an einen oder mehrere der vier Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs – theoretische und methodologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft, Lehren und Lernen, Beratung und Intervention, Bildungsforschung – erforderlich; den Bewerbungsunterlagen ist eine Zusammenfassung der Dissertation anzufügen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung und Kompetenz in der genderbezogenen Forschung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Offenheit, Team- und Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0089/1-2012

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Erziehungswissenschaft oder einer verwandten Disziplin sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen (z.B. Hochschuldidaktik, Fortbildungen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft oder einer verwandten Disziplin sowie gute Kenntnisse in sozialwissenschaftlicher Methodik und Statistik; Präsentation eines elaborierten Dissertationsprojekts aus dem Bereich der empirischen pädagogischen Forschung, das thematisch einem oder mehreren der vier Forschungsbereiche des Fachbereichs (Theoretische und methodologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft, Lehren und Lernen, Beratung und Intervention, Bildungsforschung) zuordenbar ist. Neben den üblichen Unterlagen soll im Rahmen der Bewerbung ein Exposé für ein Dissertationsprojekt übermittelt werden, aus dem die Fragestellung und die Methodik der geplanten Arbeit sowie die Zuordnung zu den Forschungsbereichen des Fachbereichs hervorgehen. Zusätzlich ist zu den Bewerbungsunterlagen eine Zusammenfassung der Diplomarbeit/Masterarbeit anzufügen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen und zugleich praxisnahen Arbeiten im Bereich der Forschung und Lehre; Team- und Kooperationsfähigkeit; Selbständigkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A0087/1-2012

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14× jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich für ein Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre im Bereich der romanischen Sprachwissenschaft, Schwerpunkt: Französisch und eine weitere romanische Sprache (Spanisch oder Italienisch), wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb; Entwicklung eines größeren, eigenständigen zu bearbeitenden Forschungsprojekts, Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Romanistik, Dissertation und/oder wissenschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der französischen Sprachwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: universitäre Lehrerfahrung in der romanischen Sprachwissenschaft, einschlägige Auslandserfahrungen und wissenschaftliche Publikationen, sehr gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (Spanisch oder Italienisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0086/1-2012

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft (Italienisch) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik bzw. Lehramtsstudium der Romanistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Dissertationsvorhaben aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft; sehr gute Kenntnisse des Italienischen und einer weiteren romanischen Sprache; Erfahrung in der Lehre (z.B. Tutorien)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Organisationstalent, Fähigkeit und Wille zur Teamarbeit, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0084/1-2012

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der iberomanistischen Sprachwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Spanisch) bzw. Lehramtsstudium der Romanistik (Spanisch)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache, Interesse für kernlinguistische Fragestellungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4464 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0090/1-2012

Am **Fachbereich Computerwissenschaften, Embedded Software & Systems Research Center (SRC)**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Betriebssysteme mit Schwerpunkt "High-Performance, Real-Time Memory, Concurrency, and I/O Management" mit Anwendungspotenzial im Server- und Echtzeitsystembereich sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Tiptoe
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik oder gleichwertiger Abschluss in Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: theoretisches Grundlagenwissen und praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Kernel- und Echtzeitprogrammierung, Memory Management und Garbage Collection Algorithmen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6404 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0058/1-2012

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.004,70 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Fachdidaktik Mathematik speziell der Mitarbeit in Forschungsprojekten und Einwerben von Drittmitteln; Durchführung selbständiger Lehre im Umfang von 4 Semesterstunden; Mitwirkung bei Abteilungs- und Fachbereichsagenden
- Qualifizierungsziel ist die facheinschlägige Habilitation im Bereich der Fachdidaktik Mathematik; bevorzugte Schwerpunktegebiete sind fachdidaktische empirische Bildungsforschung (Bildungsstandards, Kompetenzentwicklungen, Unterrichtsmethodenforschung)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachdidaktik Mathematik und die zumindest teilweise Publikation der Dissertation, mehrjährige universitäre Lehr- und Prüfungserfahrung im Bereich des schulischen Mathematikunterrichts, Kenntnisse der Methoden der empirischen Bildungsforschung, einschlägige Publikationen in Fachzeitschriften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten; Kenntnisse in Besonderheiten des österreichischen Schulsystems
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4244 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0093/1-2012

An der **School of Education** gelangen die Stellen von fünf wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **fünf Universitätsassistenten/innen** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/innen**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

Die Stellen sind am Promotionskolleg angesiedelt, das sich der theoriegeleiteten, empirischen Erforschung von Lehr-, Lern- und Bildungsprozessen in Schule und Unterricht mit einem besonderen Schwerpunkt auf Fachdidaktik widmet.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb der School of Education sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden im o. g. Themenbereich unter Betreuung der Direktion der School of Education (Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Hascher, Prof. Dr. Wilfried Wieden, Prof. Dr. Jörg Zumbach); Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen (z.B. Hochschuldidaktik, Fortbildungen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Lehramtsstudium oder abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft oder der Psychologie (Schwerpunkt Pädagogische Psychologie) oder der Soziologie (Schwerpunkt Bildungssoziologie) sowie gute Kenntnisse in Methodik und Statistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interessensschwerpunkt und Vorbildung in den Themenbereichen Fachdidaktik, schulisches Lernen und Lehren und/oder Lehrer/innenbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen und zugleich praxisnahen Arbeiten im Bereich Schule; Team- und Kooperationsfähigkeit; Selbständigkeit und Belastbarkeit

Für Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte per Email an Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Hascher (tina.hascher@sbg.ac.at). **Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)**

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0083/1-2012

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 897,85 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Dezember 2012
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Organisation von Tagungen und Kongressen, Exkursionen und sonstigen internen Veranstaltungen; Betreuung von Bibliotheksbeständen; Betreuung von Gastforschern/innen; Mitwirkung an Betreuung und Beratung von (auch ausländischen) Studierenden im Rahmen des ERASMUS-Programms; Mitarbeit an den PR-Agenden des Fachbereichs; technische Betreuung von EDV und Kopierern mit Organisation von Reparatur und Austausch; sonstige Verwaltungstätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, gute EDV-Anwenderkenntnisse (Word, Excel, Internet, E-Mail), gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: evtl. weitere Fremdsprachen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3070 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0091/1-2012

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften**, Bereich Klassische und Frühägäische Archäologie, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 784,55 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich für 8 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nachmittags (Mo-Do)
- Aufgabenbereiche: Führung des Sekretariats der Klassischen Archäologie, allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten; Erledigung der Korrespondenz in Deutsch und Englisch; Schreiben wissenschaftlicher Manuskripte; Prüfungsadministration; Abwicklung der budgetären Angelegenheiten; Betreuung der Studierenden
- Anstellungsvoraussetzungen: Fachschulabschluss, ausgezeichnete Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse sowie gute Buchhaltungs- und Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fähigkeit zu selbständiger, organisatorischer Tätigkeit

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationsvermögen, freundliches Auftreten, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4555 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0085/1-2012

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 897,85 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative Unterstützung im Bereich der iberoromanischen Sprachwissenschaft und allgemeine administrative Mitarbeit im Fachbereichssekretariat: Mitwirkung an der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen, administrative Erfassung der Prüfungstätigkeiten, Layout-Arbeiten und Korrekturlesen bei Manuskripten, bibliographische Recherche-Aufgaben; administrative Projektbetreuung, Unterstützung bei der Betreuung von Studierenden
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Ausbildung; sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (Office Programme, Internet)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Sprachkenntnisse des Spanischen und Portugiesischen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4464 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

GZ A 0092/1-2012

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 448,93 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. September 2012
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. August 2013
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative Mitarbeit im Fachbereichssekretariat (allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten, Unterstützung beim Internet-Auftritt des Fachbereichs), allgemeine Unterstützung bei der Betreuung der Studierenden
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Ausbildung; sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (Office Programme, CMS)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: gute Kenntnisse zumindest einer romanischen Sprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität und Serviceorientiertheit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juni 2012 (Poststempel)

121. Ausschreibung von Lehraufträgen (Tschechisch Lektorat) am Fachbereich Slawistik der Universität Salzburg

Am Fachbereich Slawistik werden für das Wintersemester 2012/2013 folgende Lehraufträge für das Bachelor- und Master-Studium Slawistik im Bereich der Sprachausbildung Tschechisch ausgeschrieben (Beginn: 1. Oktober 2012):

Tschechisch I (1. Lernjahr), 6 SWS (lit. b)

Tschechisch III (2. Lernjahr), 4 SWS (lit. b)

Tschechisch V (3. Lernjahr), 4 SWS (lit. b)

Sprachübung für fortgeschrittene Studierende (ab dem 4. Lernjahr), 2 SWS (lit. b)

Sprachpraktisches Proseminar für fortgeschrittene Studierende im 2. oder 3. Lernjahr (lit. a)

Das monatliche Mindestentgelt für eine lit. a Semesterwochenstunde beträgt € 194,96 brutto, für eine lit. b Semesterwochenstunde € 146,22 brutto und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Lehramtsstudium des Tschechischen oder gleichwertige Qualifikation; muttersprachliche oder quasi-muttersprachliche Kompetenz des Tschechischen

Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige universitäre Lehrerfahrung, Nachweis der didaktischen Kompetenz

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **25. Juni 2012** einzureichen und sind zu richten an:

Univ.-Prof. Dr. Imke Mendoza

Fachbereich Slawistik

Erzabt-Klotz-Straße 1

5020 Salzburg.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Juni 2012

Redaktionsschluss: Freitag, 15. Juni 2012

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1